

## Steht in der Bibel das Rezept ...

### ... für eine gute Freundschaft?

#### Liebe Gemeinde

Ja, ich denke schon. Freundschaften sind etwas Schönes, aber doch nichts Selbstverständliches. Vielleicht haben Sie bereits ein paar enge Freunde, mit denen Sie durch dick und dünn gehen. Vielleicht ist gerade etwas am Wachsen oder sind Sie noch auf der Suche nach einem „best buddy“ (bester Kumpel/Kamerad)?



Wie eingangs schon erwähnt, glaube ich, dass die Bibel in der Tat ein paar Rezepte und Zutaten für eine gute Freundschaft bereithält. Das Schwierige ist jedoch, die einzelnen Zutaten richtig zu dosieren und anzuwenden. Drei für mich wesentliche Zutaten möchte ich gerne mit Ihnen teilen, welche zumindest mich mit meinen „best buddies“ verbinden. Meine erste Zutat ist die Gemeinschaft und der Zusammenhalt. Es braucht ein verbindendes Element, wie zum Beispiel den Glauben oder ein Hobby. In

Prediger 4,9-10 ist kurz und prägnant beschrieben:

### „... wenn einer fällt, kann der andere ihm aufhelfen ...“

Nicht nur, dass man Interessen teilen kann, nein, gerade auch in schwierigen Zeiten darf man auf gute Freunde zählen. Meine zweite Zutat in einer Freundschaft ist die gegenseitige Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit. Ganz treffend für mich sagt Salomo in Sprüche 27,6: „Gut gemeint sind die Schläge eines Freundes, die Küsse eines Feindes aber sind trügerisch.“ Natürlich wäre ich nicht begeistert, wenn meine „best buddies“ mich verdreschen würden, aber ich erwarte, dass sie mir auch mal den Kopf waschen und mich vor dem Tritt in den Abgrund warnen. Obwohl das nicht immer ganz einfach ist, ermutige ich Sie, es mit Ihren Freunden zu versuchen, denn oft sind es diese Momente, die eine Freundschaft und die eigene Persönlichkeit am meisten prägen. Die dritte Zutat ist eine zentrale, die Jesus uns lehrt, aber gerade auch für mich sehr herausfordernd ist. In Matthäus 18,21-22 wendet sich Petrus an Jesus und fragt: „Herr, wie oft muss ich meinem Bruder/Freund vergeben, wenn er immer wieder gegen mich sündigt? Siebenmal?“ Jesus antwortet: „Nein, nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal!“

Eine gute Freundschaft ist nicht nur in Not da, sondern sie verzeiht unsere Schwächen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Freundschaften, die Fähigkeit, Freundschaften zu pflegen und mit grosszügigem Herzen zu vergeben.

Daniel Solenthaler  
Präsident der Kirchenpflege



# Aus dem Gemeindeleben

## Für Senioren

### 60+ Anlass

Dienstag, 24. Oktober um 14.30 Uhr in der Alterssiedlung Chreesegge

Wir spielen **Lotto**, es kostet nichts und macht grossen Spass. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

*Ihr 60+ Team*

### Morgenbesinnung

Jeden Mittwoch um 9.30 Uhr findet in der Alterssiedlung Chreesegge eine Morgenbesinnung statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

- 04.10. Pfarrer P. Raich
- 11.10. Pfarrerin N. Heggli
- 18.10. Pfarrer A. Wahlen
- 25.10. Seelsorgerin A. Behloul / Gemeindeleiter S. Behloul

## Schulanfang

Am Sonntag, 20. August, fand der Schulanfangsgottesdienst statt.

Einige Familien mit Kindern folgten der Einladung von Katechetin Jacqueline Muoth. Die Kinder standen im Mittelpunkt und wurden für ihre Schulzeit gesegnet.

Anstelle einer Lesung wurden die Gottesdienstteilnehmenden direkt in das biblische Geschehen (Markus 12, 41-44) mit hinein genommen. So fanden sich alle vor dem Opferstock im Tempel in Jerusalem wieder.

Die Aussage vom Gottesdienst war: Mit deinem Geben machst du den feinen Unterschied. Geben können wir

nicht nur Geld, sondern auch Zeit, Raum oder Gegenstände. Kinder können Spielsachen teilen und die Erwachsenen zum Beispiel Zeit, den Grill oder den Rasenmäher. Den feinen, aber entscheidenden Unterschied macht das Salz. Mit Salz wird das Essen noch besser. Wir alle sind auch Salz und Licht. So durften alle zum Schluss einen kleinen Salzstreuer als Erinnerung mitnehmen.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen eine gesegnete Schulzeit.

*Manuela Koller  
Sozialdiakonin*

## Monatsspruch

Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

*Jakobus 1,22*

## Jubilare

### 100. Geburtstag

20.10. Hans Lochinger  
Alterszentrum im  
Zopf, Oberentfelden

### 93. Geburtstag

22.10. Johanna Grütter-Vogt  
Rischweg 7

### 90. Geburtstag

23.10. Evelyn Brantl  
Pflegeheim Golatti,  
Aarau

### 80. Geburtstag

21.10. Walter Stirnimann  
Roggenhausenstr. 35

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

„Jesus spricht: Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“

*Matthäus 5,7*

Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll.

## Kinderchor

Leider liess sich bisher für den Kinderchor Sinai weder eine Leiterin noch einen Leiter finden.

Es gibt wieder ein Krippenspiel mit vielen Liedern. Alle singfreudigen Kinder sind herzlich eingeladen, beim Krippenspiel mitzumachen und ihre Stimmen einzubringen.

Wir freuen uns auf alle Kinder.

Auskunft erteilt:

[susanne.kemmler@ref-ue.ch](mailto:susanne.kemmler@ref-ue.ch)

*Susanne Kemmler*

*Kirchenpflegerin Ressort PH*

## Pfarrwahl

Die jeweils aktuellsten Informationen finden Sie im Schaukasten vor dem Kirchgemeindehaus und auf unserer Homepage [www.ref-ue.ch](http://www.ref-ue.ch).

*Daniel Solenthaler*

*Kirchenpflegepräsident*

## Bestattungen †

am 31. August  
Ruth Wehrli-Dutli, 91 Jahre alt, wohnhaft gewesen an der Quellmattstrasse 84

am 1. September  
Elisabeth Bolzhauser-Jaun, 84 Jahre alt, wohnhaft gewesen an der Hauptstrasse 22

„Alle Sorge werfet auf ihn; denn er sorgt für euch.“

*1. Petrus 5,7*



# Aus dem Gemeindeleben

## Unsere Gemeinde gestalten

Für unsere Gemeinde ist Vielfalt wichtig. In sehr vielen Bereichen ist die farbenfrohe Vielfalt unserer Kirche sichtbar. So auch in den Gottesdiensten, deshalb bieten wir verschiedene Gottesdienstformen an.

Eine davon sind die Crossroads-Gottesdienste. Eine Gottesdienstform, die davon lebt, dass die Gottesdienste von einem Team erarbeitet, gestaltet und musikalisch begleitet werden. Dieses Team entwickelt sich weiter und so sind wir auf der Suche nach Men-

schon, die gerne bei der Gestaltung von Gottesdiensten und insbesondere bei der musikalischen Gestaltung mitwirken.

Sind Sie diese Person und bringen die Bereitschaft mit, etwa acht Gottesdienste pro Jahr mitzugestalten und musikalisch zu begleiten? Dann zögern Sie nicht und melden Sie sich unverbindlich bei mir: 077 431 04 67 oder [raphael.moser@ref-ue.ch](mailto:raphael.moser@ref-ue.ch)

*Raphael Moser  
Sozialdiakon*

## Gartenfest 60+

Am 15. August stellte das 60+ Team bei schönstem Wetter Tische und Stühle für das Gartenfest unter den Bäumen der Alterssiedlung Chreesegge auf. Die zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren fanden alle einen Sitzplatz im Schatten. Nach der Begrüssung durch Frank Krause, ehemaliger Seelsorger der katholischen Pfarrei Oberentfelden, servierte das 60+ Team feine Bratwürste und Cervelats vom Grill. Alle genossen das Essen und es entstanden angeregte Gespräche.

Vor dem Dessert erzählte Frank Krause eine interessante und schöne Geschichte von einem Jungen, der aufbrach, um Gott zu finden.

Leider verlässt Frank Krause das 60+ Team, da er sich beruflich für eine andere Pfarrei engagiert. Brigitte Arcaro verabschiedete ihn mit einem kleinen Geschenkkorb.

Es war erneut für alle ein toller Nachmittag. Das schöne Wetter für nächstes Jahr wurde bereits bestellt.

*Für das 60+ Team  
Brigitte Arcaro*



## Lektorinnen und Lektoren gesucht



### Treffen der Lektorinnen und Lektoren am Montag, 6. November von 19.00 bis 20.30 Uhr im Kirchensaal

Bereichern Sie den Gottesdienst mit Ihrer Stimme.

Unterentfelden ist eine lebendige Kirchgemeinde. In vielen unterschiedlichen Anlässen durch das Jahr hindurch zeigt sich eine Kultur, die das Miteinander und die Gemeinschaft aufbaut. Dabei sind viele freiwillige Hände am Werk.

Im Gottesdienst zeigt sich dies ebenfalls mehr und mehr. Während früher die Pfarrpersonen die Liturgie nahezu alleine gestalteten, sind heute Frauen und Männer unterschiedlichen Alters beteiligt. Sie heissen Lektorinnen und Lektoren.

Eine Lektorin oder ein Lektor hilft, die Texte des Gottesdienstes vorzutragen. Gemeinsam mit der Pfarrperson entscheiden sie, welche und wie viele Texte dies sind. In der Regel sind es die folgenden Texte der Sonntagsliturgie, welche die Lektorinnen und Lektoren übernehmen können:

- Gebet
- Bibeltext
- Fürbitten
- Sendungswort

Die Mitgestaltung des Gottesdienstes durch Lektorin-

nen und Lektoren zeigt, dass wir alle beteiligt sind an der Verkündigung des Wortes Gottes und an der lebendigen Gestaltung dieses wichtigen Teils des Gemeindelebens.

Wer kann als Lektorin oder Lektor im Gottesdienst mitwirken? Eigentlich jede Person, die gerne liest und eine vernehmbare Stimme hat. Die Texte werden jeweils etwa eine Woche vor dem Gottesdienst versandt.

Beim Treffen der Lektorinnen und Lektoren machen wir uns mit der uns zur Verfügung stehenden Technik vertraut.

Wir suchen Personen, die sich gerne im Gottesdienst engagieren möchten. Falls Sie das sind, melden Sie sich bitte bei mir unter 078 829 16 90 und kommen Sie an das diesjährige Treffen am 6. November im Kirchensaal.

Die Gruppe der Lektorinnen und Lektoren freut sich auf Sie!

*Pfarrer Peter Raich*



# Aus dem Gemeindeleben

## Dem Wetter trotzen

24 Stunden draussen verbringen, die Natur und sich selbst besser kennenlernen. Das waren die Rahmenbedingungen des Outdoor-Weekends, bei schönem Wetter ist das ein Genuss. Als wir um 11.00 Uhr ins Wochenende starteten, fuhren wir noch bei trockenem Wetter mit dem Fahrrad los. Doch bereits nach kurzer Zeit entleerten sich die ersten Regenwolken. So fanden unser Picknick und das Abseilen vom 25 Meter hohen Felsen bei Regen statt. Der Fels wurde immer rutschiger, was den Teilnehmenden noch mehr Mut abverlangte, als das Abseilen bei schönem Wetter. Nachdem alle sicher unten angekommen waren, schwangen wir uns wieder auf unsere Drahtesel und suchten nach einem trockenen Ort. Den fanden wir im Jugendraum des Kirchgemeindehauses.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten, wie aus Fallschirmschnur Armbänder geknüpft werden. Auf diese Weise hat man in Notsituationen immer einige Meter Schnur dabei.

Mit einem Quiz, in dem auch gefragt wurde, wie man einem Bären begegnet, wurde

das Wissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer getestet.

Als der grosse Regen langsam nachliess, ging es zurück in den Wald. Mit nassem Holz und ein wenig Geduld gelang es, ein wärmendes Feuer zu entfachen. Auf diesem Feuer kochten wir Älplermagronen für unser Nachtessen. Der grosse Topf war im „Nu“ leergegessen. Die Zeit vertrieben wir uns mit einigen Spielen und so wurde es bald Schlafenszeit. Weil wegen dem Wind eine Übernachtung im Wald zu gefährlich gewesen wäre, nutzten wir die aktuellen Umstände des Pfarrhauses und übernachteten im Pfarrgarten. Eine Plache gegen den nächtlichen Regen war schnell zwischen zwei Apfelbäumen gespannt und die Schlafplätze mit Matten und Schlafsäcken bereit.

Am Sonntag frühstückten wir ausgiebig und lauschten einer Geschichte aus der Bibel.

Das Wochenende und die gute Stimmung unter den Jugendlichen hat wieder einmal gezeigt: Es sind nicht die Umstände, sondern die Einstellung, welche die Erlebnisse unvergesslich macht.

*Raphael Moser  
Sozialdiakon*

## Aktion Weihnachtspäckli

Am Samstag, 21. Oktober verkaufen Jugendliche von 10 bis 11.30 Uhr selbstgebackenen Kuchen. Aus dem Erlös werden gemäss der Liste von der Aktion Weihnachtspäckli Geschenke für Kinder in Osteuropa gekauft. Diese Kinder leben in Verhältnissen, die es ihren Familien verunmöglichen, Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Der restliche Erlös aus dem Kuchenverkauf geht

vollumfänglich an die Aktion Weihnachtspäckli.

**Verkaufsorte:**  
**Lindenapotheke/Poststelle  
Unterentfelden  
Coop Unterentfelden  
Spar Oberentfelden**

Wir freuen uns, auch Sie an unseren Kuchenständen begrüßen zu dürfen.

*Raphael Moser  
Sozialdiakon*



## Gottesdienste

<b>Sonntag, 01.10.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Maurer Kollekte: Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel
<b>Sonntag, 8.10.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Raich Kantonalkollekte: Stiftung Hilfe für Mutter und Kind
<b>Sonntag, 15.10.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Pfarrerin Noemi Heggli Kollekte: Fenster zum Sonntag
<b>Sonntag, 22.10.</b>	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Raich Kollekte: Vereinigte Bibelgruppen in Schule, Universität und Beruf
<b>Sonntag, 29.10.</b> <b>Winterzeit</b>	<b>17.00 Uhr</b>	Abend-Familien-Gottesdienst mit Teilete mit Pfarrer Peter Raich Kollekte: Schweizerische Evangelische Allianz SEA

**Kindergottesdienst (4 bis 9 Jahre):** 22. Oktober

**Kirchenkaffee:** 15. und 22. Oktober

**Teilete:** 29. Oktober

## TWINT

Gerne dürfen Sie für Kollekten-  
überweisungen nebenstehenden  
QR-Code scannen.



GD Kollekte Ref. KG UE



## Ferien Sekretariat

Montag, 2. Oktober bis Montag, 16. Oktober

## Kirche am Werktag

### Bibelsegruppe

Dienstag, 17., 24. und 31. Oktober,  
10.00 bis 11.00 Uhr im Kirchengemeindehaus

### EssPunkt

Dienstag, 24. Oktober, 12.00 bis  
13.30 Uhr im Kirchengemeindehaus

### Kreis der Stille

Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 bis  
ca. 21.15 Uhr im Kirchengemeindehaus, Leitung Ann Krauss, Anmeldung erforderlich

### Kaffeestube

Donnerstag, 19. und 26. Oktober,  
9.00 bis 10.30 Uhr im Kirchengemeindehaus

### Gebet

Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 bis  
20.15 Uhr im Kirchensaal

### Chinderchile

Freitag, 20. Oktober, 15.30 Uhr im  
Kirchensaal: Kindergottesdienst für  
Kinder mit erwachsenen Begleitpersonen, anschliessend Basteln und Spielen

### Schatzgräber-Träff

Freitag, 20. Oktober, 15.30 Uhr im  
Kirchengemeindehaus, für Kinder mit  
Geschichten-Entdecker-Freude

### Tankstell

Samstag, 21. Oktober, 19.00 Uhr  
Lobpreisabend für die ganze Familie

### Jugendarbeit

Let's go, Let's go young, We are  
Church

Angebote und Daten stehen auf  
unserer Homepage.

### Moms in Prayer (MiP)

Susanne Kemmler  
062 558 60 56

### Hauskreise

Sabrina und Daniel Solenthaler  
079 818 82 76



## Kontakt

### Sekretariat

Susanne Bolliger  
062 723 76 84  
susanne.bolliger@ref-ue.ch  
Mo., Di. und Do. 09.00 - 11.00 Uhr

### Pfarramt

Pfarrer Peter Raich  
078 829 16 90  
peter.raich@ref-ue.ch

Weitere Kontakte entnehmen Sie  
bitte unserer Homepage  
<https://www.ref-ue.ch>

## Spendenkonto

Kirchgemeinde Unterentfelden  
AKB Aarau, 50-6-9  
IBAN  
CH64 0076 1020 1126 0318 0

## Impressum

**Herausgeber:** Reformierte Kirche  
Unterentfelden, Hauptstrasse 19  
**Redaktion:** Susanne Bolliger, Moni  
Zobrist  
**Bildnachweis**  
Startseite: Bild von StockSnap auf  
Pixabay